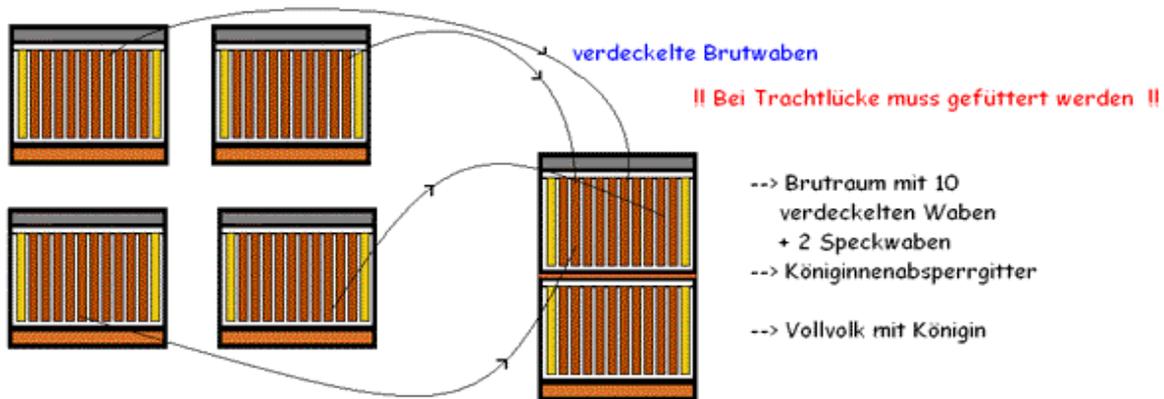


Startervolk nach Bruder Adam

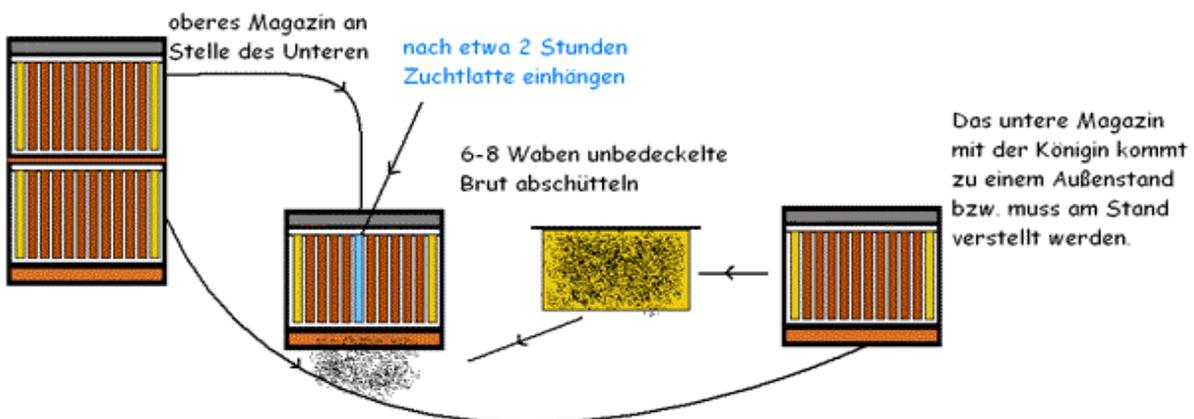
Zur Aufzucht kann jedes Vollvolk verwendet werden. Dazu legt man auf den Brutraum eines Volkes ein Absperrgitter und setzt einen weiteren, leeren Brutraum auf. Nun entnimmt man anderen Völkern verdeckelte Brutwaben mit anhaftenden Bienen und hängt, bei 12-er Dadantmaß, 10 Waben ein. An den Rand hängt man 2 schöne dicke Speckwaben (dicke Honigwaben). Das Pflegevolk besitzt nun 20 Brutwaben. Ist keine Tracht vorhanden, muss unbedingt gefüttert werden.



Nach 10 Tagen müssen in dem oberen Brutraum nun unbedingt alle vorhandenen Weiselzellen zerstört werden, um einen Schwarm zu verhindern. Der Volkteil, in dem sich die Königin befindet, erreicht nun den Höhepunkt der Schwarmstimmung. Noch drei Tage später ist der optimale Zeitpunkt, um mit der Aufzucht von Jungweisel zu beginnen.

2 Stunden, bevor man den Zuchtrahmen einhängt, stellt man das obere Magazin nun an die Stelle, auf der sich zuvor das Magazin mit der Königin befand. Man sucht die Königin heraus und schüttelt 6-8 Waben voll Bienen von unbedeckelter Brut noch dem oberen Magazin hinzu. Dann stellt man das untere Magazin an einen anderen Außenstand oder aber an eine andere Stelle am Stand. Somit ist eine sehr große Anzahl Ammenbienen und Flugbienen vorhanden, so dass eine optimale Brutpflege betrieben wird. Wenn man den Zeitraum von etwa 2 Stunden einhält, gibt es bei den Ammenbienen keinen Unterbrechung bei der Futtersaftverabreichung und somit ist eine optimale Versorgung garantiert.

Wichtig: Wenn keine Tracht ist, sollte man unbedingt in regelmäßigen Abständen füttern, bis die Zellen verdeckelt sind.



!! Bei Trachtlücke muss unbedingt regelmäßig bis zur Verdeckelung gefüttert werden !!

Zuchtlatte Nr. () umgelaarvt am _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
<input type="checkbox"/>																													

Bemerkungen: _____

